



# Kleine und Grosse Mythen über Staat und Kirche in der Schweiz

## Mythos:

“Die Kirchen erbringen einen gesamtgesellschaftlichen Nutzen zu tiefen Kosten.”

## Tatsache:

Dafür gibt es keinen Beleg. Eine 2010 publizierte Studie ([NFP 58](#)) erfasst nicht die Leistungen und Effizienz der kirchlichen Dienste, sondern lediglich deren Reputation bei den BürgerInnen.

## **Mythos:**

“Die Kirche bieten auch nicht aktiven Mitgliedern Sinngebung.”

## **Tatsache:**

Die Studien zeigen, dass Mehrheit der BürgerInnen an der Kirche die Rituale schätzt.

Kirchen sind also traditionelle Event-Anbieter, welche über besonders attraktive Event-Locations verfügen (die aber mehrheitlich staatlich finanziert werden).

## Mythos:

“Die Kirchen sind gemeinnützig, sie bieten auch Nichtmitgliedern einen Nutzen.”

## Tatsache:

Die **NFP Studie** erfasst nur den von den BürgerInnen subjektiv empfundenen Nutzen – für sich und für andere.

Vor allem in der reformierten Kirche ist ein **Trend zu Gebühren** für Leistungen an Nichtmitgliedern zu beobachten.

## Mythos:

“Die Kirchen sind gemeinnützig, sie erbringen Leistungen für die Armen dieser Welt, die sonst nicht erbracht werden könnten.”

## Tatsache:

Die kirchlichen Hilfswerke **Caritas** und **HEKS** finanzieren sich nur zu ca. 5% aus kirchlichen Mitteln. Der grösste Teil ihrer Mittel stammt aus allgemeinen Steuermitteln und staatlichen Sammelplattformen wie der Glückskette.

## Mythos:

„Die Grundwerte der Schweiz sind christlich.“

## Tatsache:

Unsere Grundwerte haben Wurzeln in vorchristlicher Zeit. Sie haben sich im Laufe der Evolution gefestigt und sind heute in der CH-Verfassung formuliert, welche auf der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 basiert.

Die Beibehaltung der Anrufung eines „Gottes“ in der Präambel war eine politische Konzession an die Traditionalisten.

## **Mythos:**

“Die Kirchen erbringen besonders viele ehrenamtliche Leistungen.”

## **Tatsache:**

Eine Studie hat 2010 ergeben, dass z.B. im Kt. BL 60% der Sozialdienstleistungen der Landeskirchen ehrenamtlich erbracht werden.

Na und? In Tausenden von Vereinen und Selbsthilfegruppen wird zu 100% ehrenamtlich gearbeitet.